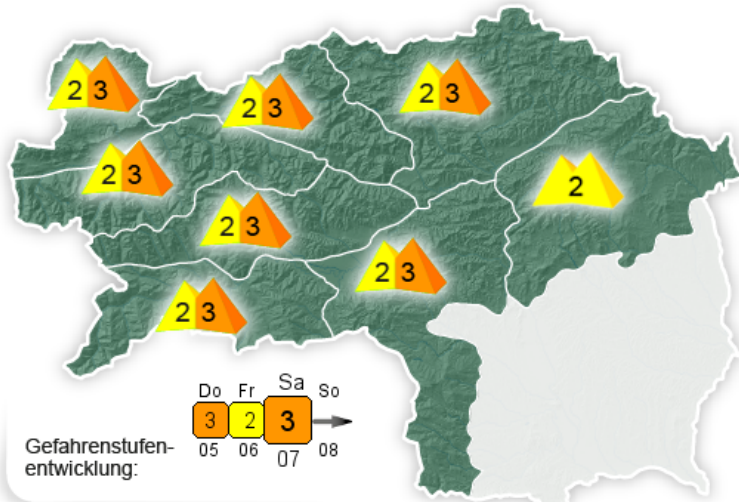




Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Samstag, den 07.04.2018**
(herausgegeben: Freitag, 06.04.2018, 16:03 Uhr)



R1 Nordstau-
gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
sind die
Hauptprobleme



Nassschnee



Gleitschnee

WO?
liegen diese
Probleme



am stärksten
betroffen



am stärksten
betroffen

WIE?
kommt es zur
Auslösung



Lawinen lösen sich
spontan



Lawinen lösen sich
spontan

WARUM?
bestehen die
Probleme



Schwachsicht im
Altschnee teilweise
durchfeuchtet/
druchnässt



Gleitschicht am
Boden - vollständig
druchnässt

Im Tagesverlauf steigende Nassschnee- und Gleitschneeproblematik

Gefahrenbeurteilung

Am Samstag steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf von mäßig meist auf erheblich an. Mit der ausgeprägten Erwärmung in Kombination mit starker Sonneneinstrahlung nimmt die Lawinenaktivität im Laufe des Tages zu. Spontane Nassschneelawinen können sich aus sämtlichen Expositionen lösen, auf steilen Wiesenhängen ist auch auf Gleitschneeabgänge zu achten. Zum Teil stark ausgeprägte Wechten werden instabil und neigen zum Brechen. In abgeschatteten, hochalpinen Lagen existieren noch Tribschneelinsen, die sich noch nicht zur Gänze gesetzt haben.

Schneedeckenaufbau

Die Lawinengefahr wird derzeit von der Nassschneesituation geprägt: Entstandene Tribschneelinsen konnten sich sonnenseitig setzen, der fortschreitende Durchfeuchtungsprozess führt zu einer Destabilisierung der Schneedecke und wird somit zum Hauptproblem. Eingelagerte kantige Formen wie auch Krusten können daher aktiviert werden und stellen die Schwachpunkte im Schneedeckenaufbau dar. Im Hinblick auf die Gleitschneeaktivität ist die bodennahe Schmierschicht relevant.

Wetter

Auch wenn am Samstag zwischenzeitlich ein paar Wolkenfelder durchziehen, überwiegt in der Summe der Sonnenschein. Der Wind weht zum Teil stark aus südlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen in den östlichen Gebirgsgruppen in 2000m um +5 Grad, im Westen wird es mit etwa +7 Grad noch eine Spur milder.

Tendenz

Am Sonntag erreicht die Südwestanströmung zum Teil Sturmstärke, es wird mit etwa +8 Grad in 2000m abermals frühlingshaft mild. Der Tag verläuft strahlend sonnig, erst gegen Abend ist mit etwas mehr Bewölkung zu rechnen. Typische Frühjahrsverhältnisse, es gilt die im Tagesverlauf ansteigende Nassschneelawinenaktivität zu beachten.

Der nächste Prognosebericht wird Samstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Riegler

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe:



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß



Höhenabhängigkeit



Tagesgang